

SC Waiblingen 1925 VII – SK Schmiden/Cannstatt 1880 IV 2 : 2  
SK Schmiden/Cannstatt 1880 IV – Schachpinguine Murrhardt II 2 : 2

## Unsere Jüngsten erstreiten sich zwei Unentschieden

am 28.11.2010 hatte sich unsere IV mit 3:1 gegen die nicht vollzählig erschienen Schachpinguine III aus Murrhardt durchsetzen können, danach gab es die Begegnung mit dem SC Murrhardt III, dem unbestrittenen Tabellenführer, der nur aus Verlegenheit in der E-Klasse antritt. SC Murrhardt III traute sich nicht zu 6(!) Spielern für die Teilnahme in der C-Klasse zu haben und so gewinnen sie fast regelmäßig mit ihren deutlich älteren Spielern mit 4:0 – auch gegen unsere IV. Soweit der Rückblick auf den 28.11.

Die beiden Begegnungen am heutigen Tage in Oeffingen sollten unter einem deutlich günstigeren Stern stehen. Großes Lob an Waiblingen, die es geschafft haben, eine komplette, neue Mädchenmannschaft (alle noch ohne DWZ-Wertung!) ins Rennen zu schicken, die als WN VII unser erster Gegner an diesem Spieltag war.

An Brett 4 hatten sie aber einen Jungen, Moritz Weimer, als Ersatzspieler, dem sich **BENEDIKT** nach gutem Auftakt in der Eröffnung geschlagen geben musste. **LAURA** beschäftigte ihre Gegnerin Sarah Abed ganz gut und sammelte zunächst kleine, dann größere Vorteile und spielte ihre Erfahrung zum Sieg aus. Damit Ausgleich für Schmiden/Cannstatt. **ALEXANDER** machte Druck von Anfang an, aber seine Gegnerin Desirée Schimmelpfennig wehrte sich nach Kräften. Er überwand den Widerstand mit immer neuen Drohungen und erarbeitete sich schließlich den Punkt zum 2:1.

Nun schaute alles gespannt auf **GIANVITOS** Partie gegen Kameliya Georgieva. Seine Gegnerin – zwar manches mal zu schnell mit der Hand an der Figur („berührt, geführt“) dachte aber gut über ihre Züge nach. Die Partie dauerte sehr lange und zwischendrin erzielte **GIANVITO** klaren Vorteil aus einer Fesselung. Nur stand sein König nicht sicher und er wurde immer wieder mit Schachs belästigt, die seiner Gegnerin erlaubten in Vorteil zu kommen (Springergabel) und die Partie zu gewinnen. 2:2 am Ende.

Die Schachpinguine II aus Murrhardt mit 3 hochmotivierten Spielern mussten Brett 4 frei lassen, was **BENEDIKT** einen kampflosen Punkt einbrachte. Am ersten Brett wurde **ALEXANDER** von Katharina Olbricht ausgetrickst, was Material kostete. Sie hatte zwar ihre erste Partie an diesem Spieltag gegen Juliana Wendland verloren, aber gegen uns wurde alles richtig gemacht. **GIANVITO** hatte sich kaum erholt von seiner Marathon Partie und hatte auch gegen Alexander Collin ganz gute Chancen. Leider hatte sein Gegner das bessere Ende für sich, Zwischenstand 2:1 für SP Murrhardt II.

**LAURA** hatte ihrem jungen Gegner, Daniel Merk, in einer Partie vor 2 Monaten (U12 Pokal) ganz leicht gewinnen lassen und wollte dies heute wettmachen. Anfangs kam sie auch gut raus, aber dann war doch der unsichere König das Problem. Zur Abwehr einer Mattdrohung gab sie die Dame. Ausgleichende Gerechtigkeit wenig später als der Gegner auch nur durch Herausgabe seiner Dame das Matt abwehren kann. **LAURA** wandelte danach noch einen ihrer Mehrbauern in eine Dame um: Sieg für sie und für die Mannschaft zum 2:2.

Wir sind gespannt auf die nächsten beiden Begegnungen in Murrhardt am 6.2.2011